

Sandra Weeser (FDP), Vorsitzende des Ausschusses für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen betonte in ihrer Keynote, dass keine Branche so materialintensiv sei wie die Baubranche. Daher bestehe enormes Potenzial für zirkuläre Rohstoffnutzung und Recycling. "Es ist faszinierend und ermutigend, mit welchen innovativen Technologien man den Gebäudebestand vom CO₂-Emittenten zur CO₂-Senke machen kann", so Weeser. Dies betreffe nicht nur Holz, sondern auch absorbierenden Beton, Dämm-Materialien aus Stroh, Hanffaser und Recycling-Ziegel. Mit der richtigen Technologie werde laut Weeser der Bausektor vom Klima-Problem zur Klima-Lösung. "Dazu müssen wir innovative Materialien und Techniken aber schneller aus dem Labor zum Prototyp und vom Prototyp auf die Baustellen bringen. Mehr Daniel Düsentrrieb wagen!", lautete Weesers Aufruf.